

Autoindustrie & co

Beitrag von „MrJules“ vom 4. Juli 2021 18:13

Zitat von Moebius

Seit Jahrzehnten wird vom Arbeitsplatzabbau durch Automatisierung und co. gesprochen.

Die Realität ist, dass in Deutschland Arbeitskräftemangel besteht, besonders in technischen Berufen.

Das stimmt zwar, allerdings spielen da auch verschiedene Faktoren mit rein.

So gibt es zwar heute offiziell weniger Arbeitslose, als vor 10 oder 20 Jahren, aber davon wird nicht erfasst, wie viele nicht in der Statistik auftauchen, weil sie in irgendwelchen Maßnahmen sind, und es sagt auch nichts aus über die Prekarität der Beschäftigungen. Auch war es sicher vor Hartz4 komfortabler, arbeitslos zu sein als heute.

Und was den Mangel an Arbeitskräften angeht, so hängt dies auch damit zusammen, wieviel ausgebildet wird und welche Konditionen und Arbeitsbedingungen in den Berufen bestehen.

Aber warten wir mal ab und hoffen das Beste. 

Auch gibt es sicherlich einiges, was man an Deutschland als Industriestandort attraktiver machen könnte (flächendeckendes Breitbandinternet [auch im Mobilfunk], weniger Bürokratie und vielleicht die Strompreise etwas runterfahren, würde mir da so spontan einfallen).

Ich bin auch nach wie vor sehr gespannt, wie man den massiv höheren Energiebedarf durch die Umstellung auf E-Mobilität und den Ausbau digitaler Strukturen und Angebote bei gleichzeitigem Kohle- und Atom-Ausstieg hinkriegen will.